



<https://biz.li/3y0d>

FUSSBALL: DER 3. SPIELTAG

Veröffentlicht am 25.08.2013 um 18:33 von Redaktion LeineBlitz

BEZIRKSLIGA:

Einen glücklichen Punkt holte der **SC Hemmingen-Westerfeld** heute gegen den VfR Evesen. Maximilian Bösche erzielte in der 88. Minute den Ausgleich, als er sich nach einem langen Ball gegen einen Gegenspieler durchsetzen und aus 12 Metern ins kurze Eck traf. Die Führung für die Gäste erzielte Georg Müller mit einem Distanzschuss aus 30 Metern in der 76. Minute. Für den Aufsteiger war der Punkt schmeichelhaft, zumal die Gastgeber nach der gelb-roten Karte wegen wiederholten Foulspiels für Sascha Lüdtker in der 47. Minute fast eine komplette Halbzeit in Unterzahl spielte. "Wir spielen momentan einfach nicht gut. Wir kämpfen zwar und halten dagegen, aber spielerisch sind wir noch lange nicht da, wor wir sein wollen und wozu die Mannschaft in der Lage wäre. So langsam müssen wir mal in der Liga ankommen", sagte Hemmingens Trainer Sven Othersen nach Spielende. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen, Trabelsi, Kara, Steinmann, Rodewald, Wille (70. Häseler), Hartwig (80. Wenzl), Akyol, Tomm, Lüdtker, Rosenträger (66. Bösche). Einen perfekten Start erwischte die **SV Arnum** im Heimspiel gegen die Reserve des TSV Havelse: In der ersten Minute brachte Maximilian Abels den SVA mit einem Schuss ins lange Eck nach einem schnell ausgeführten Freistoß in Führung. "Danach haben wir das Spiel etwas schleifen lassen und waren zu weit von den Gegenspielern weg", sagte Trainer Michael Opitz. Die Konsequenz war der Ausgleichstreffer durch Benyamin Yildirim in der 34. Minute. Die Vorentscheidung zugunsten der SV Arnum fiel jeweils vor und nach der Halbzeitpause. Erst traf Tomke Ellerhoff in der 44. Minute nach einem Eckstoß, und in der 48. Minute war es Tim Romei, der nach dem besten Spielzug der Partie per Flugkopfball zum 3:1 vollstreckte. In der 72. Minute wurde Nick Hieronymus vom Havelser Torhüter im Strafraum von den Beinen geholt, den fälligen Elfmeter verwandelte Raphael Idel zum 4:1. Den Schlusspunkt der Partie setzte dann wieder Abels, der nach einem Konter zum 5:1-Endstand einschoss. "Ich bin sehr zufrieden. Wir haben uns endlich auch einmal für den hohen Aufwand belohnt", sagte Opitz nach dem Spiel. **SV Arnum:** Ernst, Hammer (46. D. Fromme), Hieronymus, Schnell, Schulze (82. Angelovski), M. Fromme, Idel, Ellerhoff (57. Theilen), Romei, Wlodarski, Abels. "Und täglich grüßt das Murmeltier", muss sich Diego de Marco, Trainer des **Koldinger SV**, momentan denken. Seine Mannschaft zeigt gute Leistungen, doch nach drei Spielen ist dabei erst ein Punkt herausgesprungen. Bei der heutigen 1:3-Heimniederlage gegen die Reserve des 1. FC Germania Egestorf/Langreder offenbarte der KSV erneut Schwächen in der Defensive und geriet durch Torben Senft in der 7. Minute in Rückstand. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte glichen die Gastgeber aus? Jan Richard traf per direktem Freistoß aus 16 Metern. Nach dem Seitenwechsel war der Koldinger SV das bessere Team, aber die Tore machten Gäste. In der 60. Minute traf Delil Sincar von der Strafraumgrenze per Außenrist. Zehn Minuten hatte Dimitri Kiefer die Riesenchance zum Ausgleich, traf aber aus 5 Metern freistehend das Tor nicht. Als Koldingen am Ende alles nach vorne warf, traf erneut Senft nach einem Konter in der 89. Minute. "Meine Stürmer haben momentan das Pech für sich gepachtet. Wir machen die besten Chancen einfach nicht rein. Wir werden aber nicht die Geduld verlieren und konzentriert weiter arbeiten, dann werden wir auch über kurz oder lang wieder unsere Spiele gewinnen", sagte de Marco nach Spielschluss. **Koldinger SV:** Zwillus, Wirt, Karnatz (50. Manap), Pietrucha, Ische (56. Schmidt), Krumpholz, Kazhai, Kiefer, Kaminski, Richard, Dyck. Der Fußball-Bezirksligist **SV Germania Grasdorf** hat sein Heimspiel gegen den FC Can Mozaik Hannover 0:2 verloren. Sevkan Bulut brachte die Gäste in der 23. Minute in Führung, Onat Icguel erhöhte in der 77. Minute auf 2:0. **SV Germania Grasdorf:** Trambauer, Rovcanin, Cyrus, Specht, Fricke, Menges, Reuter, Ferizi (69. Toussaint), Jarzombek (73. Kyparissoudis), Maczuga (83. Brandau), Glage. **KREISLIGA:** Eine spannende Schlussphase erlebten die Zuschauer beim 4:2-Heimsieg der Reserve des **TSV Pattensen** gegen den TSV Goltern. Zunächst aber von vorn: die Gäste gingen nach sechs Minuten durch Jörn Jensen in Führung. Auf kuriose Weise fiel dann der Ausgleich: ein langer Ball von Sebastian Gabel



Jubel bei der SV Arnum: Tim Romei (am Boden) hat soeben das 3:1 geköpft.

fälschte der Schiedsrichter ungewollt genau in den Lauf von Stephan Bertram, der locker zum 1:1-Ausgleich traf. Nur fünf Minuten hatte der TSV die Partie gedreht, denn Torben Zacharias traf nach Zuspiel von Fabian Kabuss zur Führung der Gastgeber. In der Zeit bis zur 87. Minute hatten beide Mannschaften die Chance zu weiteren Toren, aber ohne Erfolg. In besagter 87. Minute war es dann Hasan Ekin, der nach guter Vorarbeit von Murat Gündüz zum Ausgleich traf. Die Goltener wollten mehr und feuerten sich gegenseitig an. Doch nur 30 Sekunden nach Wiederanpfeif war es Hendrik Bertram, der vom eingewechselten Joel Mertz gut in Szene gesetzt wurde und zum 3:2 verwandelte. In der Nachspielzeit wurde dann Mertz von Bertram in den Lauf gespielt, der Stürmer vollstreckte in die lange Ecke zum 4:2. Das war aber noch nicht das Ende: Hendrik Bertram wurde wegen wiederholten Foulspiels mit Gelb-Rot vom Platz gestellt. "Einen solchen Spielverlauf in den letzten fünf Minuten erlebt man selten. Ich bin froh, dass wir am Ende das nötige Glück hatten, um die drei Punkte in Pattensen zu behalten", sagte Pattensens Spielertrainer Stephen Kroll nach der Partie. **TSV Pattensen II:** Paulig, Falk, Gritzka, Bonse, Gabel, H. Bertram, T. Zacharias, Kurzweil (46. Mertz), Göllner, Kabuss (89. Koch), S. Bertram (26. Thormann). Der **SV Wilkenburg** wartet noch immer auf den ersten Punktgewinn dieser Saison. Im Auswärtsspiel bei den Sportfreunden Landringhausen reichten 3 selbst erzielte Tore nicht, um wenigstens einen Punkt mit auf die Heimreise zu nehmen. Entscheidend war eine 10 Minuten lang andauernde kollektive Unaufmerksamkeit zwischen der 24. und 34. Spielminute, als die Gastgeber durch Aladdin Dogan (24.), Christian Poppe (28.) und Waldemar Dinges (34.) einen komfortablen 3:0-Vorsprung herausspielen konnten. Maximilian Grett schaffte mit einem direkt verwandelten Eckball in der 35. Minute zumindest noch den Anschlusstreffer zum 1:3 und stellte damit den Halbzeitstand her. In der 60. Minute konnte Amin Sakman sogar auf 2:3 verkürzen. Nach 75 Minuten war es der Landringhäuser Christian Poppe, der mit einem Solo über den ganzen Platz das 4:2 und damit die Vorentscheidung besorgte. Cem-Fuat Memis konnte in der 82. Minute zwar noch einmal auf 4:3 verkürzen, doch zu mehr reichte es aus Wilkenburger Sicht nicht mehr. "Wir haben es heute nicht geschafft, unsere Ausfälle zahlreicher Leistungsträger zu kompensieren und stehen daher erneut mit leeren Händen da", bilanzierte Presseesprecher Martin Volkwein die 90 Minuten. **SV Wilkenburg:** Moeller, Storey, Werner, H. Focke, Stein, Jacob, Hartje, Janzhoff (73. Secgin), Sakman, Memis, Grett. Den ersten Punktgewinn konnte der **SV Eintracht Hiddestorf** verzeichnen. 1:1 trennte sich das Team von Trainer Heiko Schöndube vom SC Empelde. In der Staffel 1 der Kreisliga verlor die **SpVg. Laatzen** heute 0:2 beim TSV Arpke. Abdi Kinno (17. und 70.) erzielte beide Treffer für die Gastgeber. **SpVg. Laatzen:** Seemann, Herrmann, Hoffmann, Schröder (26. Kulaksiz), Lehmbach, S. Kahl, D. Kahl (71. Kembo), Hurkuck, Möhring (54. Prosenbauer), Derksen, Petrucci.